United Nations Global Compact

Fortschrittsbericht

2015

Inhaltsverzeichnis

Erklärung der Geschäftsführung zur fortgesetzten Unterstützung des UN Global Compacts 3
Piepenbrock Unternehmensgruppe GmbH + Co. KG 3
Praktische Maßnahmen zur Umsetzung der zehn Prinzipien 4
Menschenrechte 4
Arbeitsnormen 5
„Jeder ist der Wichtigste“ 5
Gleichstellung und Wertschätzung 5
Vielfalt in der Mitarbeiterstruktur 5
Fokus auf Zufriedenheit 6
Umweltschutz 7
Bäume symbolisieren Wachstum und Partnerschaft 7
Korruptionsbekämpfung 8
Anlagen 8
Kontakt 9

Erklärung der Geschäftsführung zur fortgesetzten Unterstützung des UN Global Compacts

Piepenbrock Unternehmensgruppe GmbH + Co. KG

Sehr geehrte Stakeholder,

bis 2030 möchten die Mitglieder der Vereinten Nationen 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung erreichen. Um dieses ambitionierte Vorhaben zu erfüllen, müssen besonders die Unternehmen ihre Verantwortung wahrnehmen. Mit dem eigenen alltäglichen Handeln kann auch Piepenbrock dazu beitragen, die Gleichberechtigung der Geschlechter zu fördern (Ziel 5), erneuerbare Energien zu unterstützen (Ziel 7) und Landökosysteme zu schützen (Ziel 15).

Für unser Familienunternehmen gehört Verantwortung seit Anbeginn zur Unternehmenskultur. Innerhalb der mehr als hundertjährigen Geschichte richteten wir unser Handeln stets daran aus. Deshalb ist es für uns selbstverständlich, zum dritten Mal nach 2013 unsere Verpflichtung zu bestätigen, den zehn Prinzipien des United Nations Global Compact gerecht zu werden. Auf diese Weise möchten wir transparent über diejenigen Maßnahmen berichten, die unsere nachhaltige Entwicklung voranbringen. In der vorliegenden Fortschrittsmitteilung beschreiben wir die kontinuierliche Integration des Global Compacts in die Geschäftsabläufe, die Unternehmenskultur und das tägliche Wirken.

Ich wünsche Ihnen eine interessante und aufschlussreiche Lektüre über unser unternehmerisches Handeln nach ökonomischen, ökologischen und sozialen Gesichtspunkten.

Mit freundlichen Grüßen

Arnulf Piepenbrock
Geschäftsführender Gesellschafter

Aus Gründen besseren Lesbarkeit verwendet der vorliegende Text ausschließlich die männliche Form. Gemeint ist ausdrücklich immer sowohl die weibliche als auch die männliche Form.

Praktische Maßnahmen zur Umsetzung der zehn Prinzipien

Menschenrechte

Prinzip 1: **Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten sowie**

Prinzip 2: **sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.**

Eine Grundvoraussetzung für Piepenbrocks langfristigen, wirtschaftlichen Erfolg und das Erreichen einiger elementarer Ziele der nachhaltigen Entwicklung ist der respektvolle Umgang mit den Menschen, die direkt und indirekt durch die Unternehmenstätigkeiten beeinflusst werden. 2012 hat Piepenbrock diesen Wert unter „Vertrauen und Respekt“ im Code of Conduct zusammengefasst. Darin erklärt das Unternehmen, Menschenrechte sowie faire Arbeitsbedingungen, gesetzliche Mindestlöhne und weiterer arbeitsrechtliche Gesetze einzuhalten. Die Kommunikation und Schulung des gesamten Verhaltenskodexes ist als Prozess in das unternehmenseigene, flächendeckende Managementsystem eingegliedert. Damit stellt Piepenbrock einheitliches Handeln sicher, das im Einklang mit den Unternehmenswerten und dem Schutz der Menschenrechte steht.

Weiterhin begreift das Unternehmen die Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2008 als Verpflichtung, seine Geschäftsprozesse regelmäßig zu bewerten und Verbesserungsprozesse einzuläuten.

In einer umfangreichen Kooperation mit Plan International Deutschland e.V. übernimmt Piepenbrock mit jeder seiner Niederlassungen insgesamt 63 Kinderpatenschaften in den ärmsten Gemeinden im Distrikt Pak Tha in Laos. Die Spenden fließen in Selbsthilfeprojekte vor Ort, wie beispielsweise Schulmaterialien, Lehrpersonal, Infrastruktur, Hygiene-, Sanitär- und Trinkwasserprojekte. Ziel ist es, die Lebensqualität der Kinder nachhaltig zu verbessern. Neben der reinen Geldspende halten die jeweiligen Niederlassungen außerdem direkten Briefkontakt mit ihren Patenkindern und pflegen somit auch den persönlichen Austausch. Auf diese Weise fördert Piepenbrock aktiv Artikel 25 und 26 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, nach denen jedem das Recht auf Gesundheit, Wohl und Bildung zusteht.

Zum 100-jährigen Firmenjubiläum rief die Piepenbrock Unternehmensgruppe gemeinsam mit Plan International Deutschland e. V. ein soziales Individualprojekt ins Leben. Innerhalb von drei Jahren vom 1. Februar 2013 bis 1. Februar 2016 wurden für das Projekt „Piepenbrock Clean Water“ 100 000 Euro gesammelt. Als Folgeentwicklung zur Patenschaftskooperation in Laos rief Piepenbrock Mitarbeiter, Kunden und Partner dazu auf, gemeinsam zu spenden, um bisher insgesamt 3 890 Menschen den Zugang zu lebensnotwendigem Trinkwasser und sanitärer Grundversorgung zu ermöglichen (Stand: Juli 2015).
Im Jahr 2015 beliefen sich die Spenden auf insgesamt 3 530,98 Euro zugunsten von Plan International. Vier Aktionen unterstützen das Vorhaben, darunter ein Benefiz-Fußballspiel, bei dem der geschäftsführende Gesellschafter Arnulf Piepenbrock persönlich auf dem Fußballfeld stand.

Neben den Spenden zugunsten von Plan International spendete die Niederlassung Dortmund im Jahre 2015 zusätzlich 3 000 Euro für zwei Kindertagesstätten in im Einzugsgebiet. Der Betrag entstammte einer erfolgreichen Wiederbegutachtung der Dortmunder Niederlassung nach AMS BAU, dem Arbeitsschutz-Managementsystem der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft.

Arbeitsnormen

Prinzip 3: **Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.**

Prinzip 4: **Unternehmen sollen sich für die Beseitigung aller Formen der Zwangsarbeit einsetzen.**

Prinzip 5: **Unternehmen sollen sich für die Abschaffung von Kinderarbeit einsetzen.**

Prinzip 6: **Unternehmen sollen sich für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit einsetzen.**

„Jeder ist der Wichtigste“

Piepenbrock fördert Toleranz und Vielfalt. Als Unterzeichner der Charta der Vielfalt sollen alle Mitarbeiter unabhängig von Religion, Alter, sexueller Orientierung und Identität gleichwertig behandelt werden. Die Unternehmensgruppe arbeitet auf diese Weise aktiv gegen Diskriminierung jeglicher Art an. Dies wird durch interne Audits, Unternehmensauswertungen sowie jährliche Berichte zum Arbeitsschutzmanagement überwacht. Die unten genannten Auszeichnungen und Nominierungen bestätigen und bezeugen das tatkräftige Engagement.
In dem bereits oben erwähnten Code of Conduct distanziert sich der Dienstleister außerdem ausdrücklich von Diskriminierung, Zwangs- und Kinderarbeit.

Gleichstellung und Wertschätzung

Piepenbrock wurde 2015 mit dem Diversity-Siegel „Pride 175 | Deutschlands stolzeste Unternehmen und Organisationen“ und zwei Bonus-Sternen geehrt. Damit ehrte die STICKS & STONES Karrieremesse gemeinsam mit dem Völklinger Kreis e. V. das Familienunternehmen für sein Engagement zur Gleichstellung und Wertschätzung von lesbischen, schwulen, bisexuellen sowie trans- und intergeschlechtlichen Mitarbeitern (LGBTI). In diesem Zusammenhang beteiligte sich Piepenbrock aktiv an der Podiumsdiskussion „Gay in May“.

Vielfalt in der Mitarbeiterstruktur

Im intensiven Einsatz für eine vielfältige Mitarbeiterstruktur nahm Piepenbrock 2015 zum dritten Mal am Deutschen Diversity-Tag teil.

- Piepenbrock beschäftigt 31 Prozent männliche und 69 Prozent weibliche Mitarbeiter bei einer Gesamtmitarbeiterzahl von 26 528 (Stand: 2015). Die hierarchische Verteilung gestaltet sich wie folgt (Stand: 2015):

Führungsebene	Männlich	Weiblich
1	93,75%	6,25%
2	91,18%	8,82%
3	43,50%	56,50%

- Das Durchschnittsalter der Belegschaft liegt bei 44,95 Jahren (Stand: 2015).
- Die Beschäftigung von Mitarbeitern mit Behinderung ist von 399 auf 417 zwischen den Jahren 2014 und 2015 gestiegen (ca. + 4,5 Prozent).
- Insgesamt sind 121 Nationen in der Mitarbeiterstruktur vertreten. In der Zusammenarbeit bringen die Piepenbrocker unterschiedlicher Herkunft ihre verschiedenen Talente ein und fördern dadurch innovatives Denken.

Um einen wertschätzenden Umgang miteinander und mit Kunden und Lieferanten zu fördern, nimmt Piepenbrock jährlich an Aktionen wie dem Deutschen Diversity Tag oder den Deutschen Aktionstagen Nachhaltigkeit teil. Auf diese Weise ruft Piepenbrock Unternehmenswerte wie Respekt und Toleranz regelmäßig ins Gedächtnis seiner Mitarbeiter.

Diversity Tag 2015

Zum dritten Mal setzten die Mitarbeiter der Piepenbrock Unternehmensgruppe ein Zeichen für Vielfalt. Sie ergänzten Karten mit dem Aufdruck „Ich sage ‚Ja!‘ zu“ um Ihre Ansichten zum Thema Diversity und hefteten diese an ein Whiteboard. Schlagworte, wie „Toleranz“, „Respekt“, „Integration“ und „Gleichstellung“ waren dort am Ende zu lesen. Herr Arnulf Piepenbrock betonte in seiner Ansprache auch die wirtschaftlichen Vorteile einer ausgeglichenen Mitarbeiterschaft wie innovatives Denken und Flexibilität.

Nachhaltigkeitswoche 2015

Im Juni 2015 veranstaltete Piepenbrock zum zweiten Mal seine Nachhaltigkeitswoche. Hierbei hatten die Piepenbrocker die Möglichkeit, an Veranstaltungen zu ökonomischen, ökologischen und sozialen Fragestellungen teilzunehmen. Es wurden über fünf Tage Stationen, wie „Lungenfunktionstest und Handkraftmessung“ oder Vorträge über Carsharing oder Energie-Einsparpotenziale in den eigenen vier Wänden angeboten, an denen insgesamt ca. 100 Mitarbeiter teilgenommen haben.

Fokus auf Zufriedenheit

Die Auszeichnung als „Top Arbeitgeber 2015“ belegt zum zweiten Mal die branchenweit überdurchschnittlich hohe Mitarbeiterzufriedenheit des Dienstleisters. Dazu trägt unter anderem die Arbeit der Betriebsräte bei. Sie verzeichnen und diskutieren Vorschläge seitens der Mitarbeiter. Opfern von Mobbing und Diskriminierung steht seit 2007 eine zentrale Beschwerdestelle gemäß dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz zur Verfügung. Im Jahr 2015 traten fünf Mitarbeiter an die Ansprechpartnerin heran. Drei Vorfälle wurden erfolgreich abgeschlossen, zwei befinden sich derzeit noch in Klärung.

Für eine bedarfsgerechte Einarbeitung erhält jeder neue Mitarbeiter einen Einarbeitungsplan, der gleichzeitig Einweisungen und Schulungen dokumentiert. Seit 2013 finden außerdem jährlich strukturierte Mitarbeiterentwicklungsgespräche statt, in denen eventuelle Fortbildungsmöglichkeiten herausgearbeitet und dokumentiert werden. Diese Gespräche dienen auch dazu, den Bedarf an zukünftigen Schulungen zu definieren und dementsprechend zu planen. Piepenbrock schult jährlich – online und vor Ort – tausend Fach- und Führungskräfte in insgesamt 75 Seminaren und Weiterbildungen.

Umweltschutz

Prinzip 7: **Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen.**
Prinzip 8: **Unternehmen sollen Initiativen ergreifen, um größeres Umweltbewusstsein zu fördern.**
Prinzip 9: **Unternehmen sollen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen.**

Ein produktiver Umgang mit Ressourcen trägt nicht nur dazu bei, den eigenen Einfluss auf die Umwelt zu verringern und somit den Klimawandel und seine negativen Folgen zu verzögern. Er senkt auch die Kosten, wovon wiederum der Kunde profitiert. Das Anfang 2010 gestartete Programm „Piepenbrock Goes Green“ integriert Umweltschutz kontinuierlich in das Unternehmenskonzept von Piepenbrock.

Bäume symbolisieren Wachstum und Partnerschaft

Piepenbrock versteht es als elementare Aufgabe, die biologische Vielfalt zu fördern. So beheimatet der unternehmenseigene Forst Rheinshagen gefährdete Arten, wie zum Beispiel die Zauneidechse und den Fischotter. Im Rahmen der „Aktion Wachstum“ pflanzte Piepenbrock seit 2010 insgesamt 35 951 Bäume für seine Kunden im firmeneigenen Forst Rheinshagen im Naturpark Stechlin-Ruppiner Land. Zudem beteiligt sich Piepenbrock seit 2012 an der „Billion Tree Campaign“, die es sich zum Ziel setzt, in der Summe jährlich mindestens eine Milliarde Bäume zu pflanzen. Auf diese Weise leitet der Gebäudedienstleister Piepenbrock einen Ausgleich für die entstandenen Umweltauswirkungen und mögliche Folgen.

Weitere Teilprojekte zum Thema Umweltschutz:

- Nachhaltigkeitswoche: Jährliche Information im Service Center Osnabrück über umweltfreundliche Alternativen (im Büro und privat)
- Netzwerkarbeit: Engagement in diversen Netzwerken wie B.A.U.M. e. V. und der Deutschen Bundesstiftung Umwelt

Im Jahr 2015 qualifizierte sich der Gebäudedienstleister dafür, sich beim BMW-Nachhaltigkeitstag in München neben 19 anderen Ausstellern zu präsentieren. Kernthema der Präsentation waren die Azubi-Projekttage. Dabei befreien zehn gewerbliche Piepenbrock-Auszubildende im Verlauf von drei Tagen gemeinsam eine 8 Hektar große Heidefläche im Piepenbrock-Forst Rheinshagen von Kiefern- und Birkenaufwuchs. So soll dieser seltene Lebensraum erhalten werden. Das Projekt fand 2015 zum vierten Mal statt. Erstmals wurden Niströhren für den Wiedehopf angebracht. Die Azubi-Projekttage wurden außerdem Anfang Juli 2015 zum zweiten Mal als „Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt“ ausgezeichnet.

Zeugnis des erfolgreichen Umweltmanagements der Unternehmensgruppe ist außerdem die erneute Verleihung des Siegels „Gesicherte Nachhaltigkeit“ durch das Deutsche private Institut für Nachhaltigkeit und Ökonomie (DINÖ).

Korruptionsbekämpfung

Prinzip 10: Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

Korruption verhindert eine nachhaltige Entwicklung auf Kosten der eigenen Servicequalität. In seinem Verhaltenskodex bekennt sich Piepenbrock demzufolge zur Null-Toleranz bei Bestechung und Korruption. Diesem Verhaltensgrundsatz folgt der Dienstleister kontinuierlich seit seinem Bestehen in allen Entscheidungen und Prozessen. Interne Audits und Auswertungen von Rechtsfällen sollen dies sicherstellen. Innerhalb des Berichtszeitraumes ist kein Verstoß gegen diesen Kodex bekannt.

Zur Korruptionsbekämpfung ergreift Piepenbrock Maßnahmen wie Schulungen als Teil der Ausbildung der Luftsicherheitsassistenten oder Social-Audits. Im Juli 2015 hat Piepenbrock erneut das SMETA-Audit bestanden. Hiermit wird bestätigt, dass der Gebäudedienstleister strenge ethische Standards erfüllt.

Anlagen

» DINÖ Siegel „Gesicherte Nachhaltigkeit“
- http://nachhaltigkeit.piepenbrock.de/de/unternehmen/erfolge/

» „Top Nationalen Arbeitgeber 2015“ durch Focus und Xing
- http://nachhaltigkeit.piepenbrock.de/de/unternehmen/erfolge/

» Code of Conduct
- http://nachhaltigkeit.piepenbrock.de/de/unternehmen/unternehmensfuehrung/code-of-conduct/

» Charta der Vielfalt
- http://nachhaltigkeit.piepenbrock.de/de/mitarbeiter/vielfalt/

Kontakt

Piepenbrock Unternehmensgruppe GmbH + Co. KG
Hannoversche Straße 91-95
49084 Osnabrück

Telefon: 0541/5841-0
Telefax: 0541/5841-338

E-Mail: info@piepenbrock.de
Internet: www.piepenbrock.de